

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



BEKANNTMACHUNGEN
Umsstellung auf Online-Bekanntmachungen ab 1. November 2022.
Seite 2



ALBAUFSTIEG
Informationsveranstaltung am 7. November in Unterkochen.
Seite 2



PREISVERLEIHUNG
Gewinner*innen des Blumenschmuckwettbewerbs 2022 ausgezeichnet.
Seite 3



WORTGEWALTIG EXTRA
Rüdiger von Fritsch liest aus „Zeitenwende“.
Seite 3



IMMER INFORMIERT
www.facebook.com/StadtAalen

LIMESMUSEUM UND EXPLORHINO: „NACHTS IM MUSEUM“ NACH DREI JAHREN WIEDER DA

Lange Nacht der Museen am 12. November



Eindrücke der vergangenen Museumsnächte im Limesmuseum und explorhino.



Fotos: Limesmuseum Aalen, explorhino

Endlich ist es wieder so weit: Nach drei Jahren erwacht „Nachts im Museum“ wieder aus dem „Coronaschlaf“. Zuletzt tummelten sich im Herbst 2019 zahlreiche Besucher*innen im Limesmuseum und im explorhino – und auf dem Weg dazwischen. Der Titel der Museumsnacht klammert in diesem Jahr die facettenreichen Themenwelten der beiden Aalener Museen ein, die für weit mehr als zwei Jahrtausende Geschichte und Forschergeist stehen: „Ideenreich! Vom alten Rom in die Welt der Wissenschaft.“

Am Samstag, 12. November sind die Pforten von 18 bis 23 Uhr geöffnet, um das alte Rom und die Anziehungskraft der Naturwissenschaften in nächtlicher Atmosphäre zu erkunden. „Wir laden Klein und Groß dazu ein, zwischen den Welten zu pendeln und die faszinierenden Erfindungen von damals und heute zu erleben“, freuen sich Dr. Jana Weßing, die Leiterin des explorhino und Ermelinde Wudy vom Limesmuseum.

ANGEBOTE IM LIMESMUSEUM

„Geld regiert die Welt“, das war schon bei den Römern so. Münzen spielten dabei die entscheidende Rolle im Imperium der Kai-

ser. Bei der Mathematik mit den römischen Zahlen musste man noch ohne die Null der Inder und Araber auskommen, denn die 0-Ziffer kam erst im Mittelalter mit Leonardo Fibonacci zu uns – und der Name stammt vom arabischen Wort „sifr“.

Die Legionen eroberten und eroberten. Da mussten Landkarten her, mit Hilfe von schnurgeraden Linien bei der Vermessung, etwa für die berühmte Via Appia oder auch den Limes hier bei uns auf der Ostalb. Die Besucherinnen und Besucher können mitreisen auf der Weltreichkarte, dem Straßenatlas der Römer – genannt „Tabula Peutingeriana“. „Auch das Schreiben auf Papyrus bieten wir zum Mitmachen in der Museumsnacht“, sagt Ermelinde Wudy.

Weitere Programmpunkte: „Kleider machen Leute“. Gezeigt werden textile Rohstoffe und man erfährt, wie eine Kapokschote aussieht, wie unterschiedlich lang diverse Fasern von Wolle über Baumwolle bis Seide sind und auf welchen genialen Grundlagen leuchtend farbige Stoffe für Tuniken und Togen hergestellt werden konnten. Oder auch „Bene lava! – Pflege dich gut!“ im Bad und sonst bei der Hygiene. Mit Öl statt Seife – und einem Körperschaber.

ANGEBOTE IM EXPLORHINO

Dort begeistern Forscher Dr. Rhino und Legionär Explorhino Gäste aus allen Generationen und begleiten sie durch eine unterhaltsame Bühnenshow voller Experimente. In der Ausstellung laden „zwei-Minuten-Physik“-Stationen mit kuriosen Hilfsmitteln, wie Besenstielen oder „gestapelten Menschen“, zum Staunen und Mitmachen ein. Hierbei können sowohl Kinder als auch Erwachsene aktiv werden und kräftig mitexperimentieren.

Bei den „Mitmach-Freestyle-Physics“, dem kreativen Tüftelwettbewerb, können Kinder und Jugendliche im blauen Labor eigene Katapulte bauen und sich im direkten Vergleich beim Abwerfen messen. Die originalsten Katapulte und die mit der weitesten Wurfkraft werden mit Preisen gekürt. Ein weiteres Highlight: Mit einer Magnetschleuder werden selbst gebastelte Aluminiumringe bei einem Tischexperiment meterhoch in die Höhe katapultiert.

Mit verschiedenen Aktionen des explorhino Schülerlabors präsentieren Forscherinnen und Forscher der Zukunft spannende Projekte zum Staunen und Mitmachen. Die Hochschule Aalen gewährt Einblicke in

ihre innovativen Forschungsprojekte am Puls der Zeit. Präsentiert werden diese an zwei Orten: Zum Erleben und Anfassen im explorhino Science Center und an der Hochschule selbst, in Form von nächtlichen Laborführungen im Schein der Taschenlampen.

Vor dem explorhino versorgen die Pfadfinder*innen mit klassischer Currywurst und der alevitische Kulturverein mit vegetarischen, würzig gefüllten Fladenbrot die Gäste. Im Limesmuseum kitzeln römische „Versucherle“ und Crêpes den Gaumen. Und wer nostalgisch zwischen den zwei Schauplätzen pendeln möchte, kann das im historischen Bus tun – oder zu Fuß, wie die alten Legionäre.

INFO:

Tickets für „Nachts im Museum“ kosten 5 Euro für Kinder, 9 Euro für Erwachsene und 20 Euro für Familien (Eltern oder Großeltern plus Kinder) und können im Vorverkauf und an der Abendkasse im Limesmuseum oder im explorhino erworben werden.
explorhino, Beethovenstr. 12, 73430 Aalen, Telefon: 07361 5761800
Limesmuseum Aalen, St. Johann-Str.5, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-82870

WUNSCH.ENGEL@AALEN – HIER WERDEN WÜNSCHE WAHR

Wunschengel-Aktion gestartet

Die Weihnachtsaktion wunsch.engel@aaln.de der Stadt Aalen, organisiert vom Amt für Soziales, Jugend und Familie, macht es möglich: schenken und beschenkt werden – beides bereitet Freude.

Bereits zum vierten Mal findet diese Aktion statt. Nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern auch Seniorinnen und Senioren können sich zu Weihnachten einen Wunsch erfüllen lassen. Die eingereichten Wünsche sollten sich auf maximal 25 Euro belaufen.

WER KANN EINEN WUNSCHZETTEL AUSFÜLLEN?

Alle, die im Besitz der Aalener Spionkarte sind und zusätzlich nachweisen, dass sie Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundversicherung nach SGB II oder SGB XII oder nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen.

WIE GEHT EIN WUNSCH IN ERFÜLLUNG?

Am Wunschbaum sollten erfüllbare Wünsche hängen, um Enttäuschungen zu vermeiden. Beim Ausfüllen der Wunschzettel stehen das Amt für Soziales, Jugend und Familie sowie ehrenamtliche Wun-

schengelchen hilfreich in Gesprächen zur Seite.

WÜNSCHE ABGEBEN

Am Donnerstag, 3. November können Wünsche von 12 bis 18 Uhr im Haus der Jugend, Friedhofstraße 8, 73430 Aalen abgegeben werden. Mitzubringen sind die Spionkarte und der Nachweis über den Bezug von Sozialleistungen. Nach dem 4. November können keine Wunschzettel mehr abgegeben werden.

Der Wunsch sollte nicht mehr als rund 25 Euro kosten. Kinder und Jugendliche müssen von mindestens einem Erziehungsberechtigten begleitet werden.

Es wird höchste Diskretion garantiert. Nur das wunsch.engel@aaln.de-Team kennt Namen und Adresse. Auf dem Wunschzettel stehen nur der Vorname, der Wunsch und eine fortlaufende Nummer.

WIE GEHT ES WEITER?

Am 26. November um 9 Uhr wird der Wunschbaum durch Oberbürgermeister Frederick Brütting eröffnet. An diesem Samstag können die Wunschzettel bis 13

Uhr gepflückt werden. Am 19. und 20. Dezember können die Beschenkten dann ihr Geschenk im Rathaus abholen.

WIE KANN MAN EINEN WUNSCH ERFÜLLEN?

Indem vom Wunschbaum einen Wunschzettel gepflückt wird, kann entweder einem Kind, einer Seniorin, einem Senior oder Junggebliebenen und Alleinerziehenden ein Wunsch erfüllt werden. Die Wunschzettel für Kinder, Senioren/Erwachsene unterscheiden sich in Farbe und Symbol des Wunschzettels. Ab der Eröffnung am 26. November von 9 bis 13 Uhr bis spätestens 9. Dezember können die Wünsche im Rahmen der Öffnungszeiten des Rathauses gepflückt werden. Auch dieses Jahr ist der Wunschbaum am Samstag, 3. Dezember von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Das verpackte Geschenk kann mit gut lesbaren Wunschnummer bis spätestens 9. Dezember, 12 Uhr, im Rathaus abgegeben werden.

Die Aktion wunsch.engel@aaln.de eignet sich auch sehr gut für Schulklassen, Belegschaften oder Firmen, die an Weihnachten gezielt helfen möchten, denn es können selbstverständlich mehrere Wünsche gepflückt und erfüllt werden.



Auch dieses Jahr findet die Wunschengel-Aktion wieder statt. Am 3. November können noch einmal Wünsche im Haus der Jugend abgegeben werden.
Foto: Stadt Aalen

INFO:

Das Amt für Soziales, Jugend und Familie ist für Fragen und Anregungen telefonisch unter 07361 52-1855 oder unter wunsch.engel@aaln.de zu erreichen.

Sitzungen

GEMEINDERAT

Donnerstag, 27. Oktober 2022, 15 Uhr
Festhalle Unterkochen,
Otto-Rieger-Platz 1, 73432 Aalen

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind unter www.aalen.de zu finden.

Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter www.aalen.de/beschluesse zu finden.

GESPRÄCHSLABOR PERSPEKTIVE '35

Jubiläum: Ein Jahr Beschluss Klimaneutralität 2035

Am 28. Oktober 2021 fasste der Aalener Gemeinderat den Beschluss, in Aalen bis 2035 Klimaneutralität zu erreichen. Angestoßen wurde dieser wichtige Schritt durch die Initiative Klimaentscheid Aalen, die einen entsprechenden Einwohner*innenantrag auf den Weg gebracht hat.

Genau ein Jahr nach dem Ratsbeschluss zur Klimaneutralität feiern die Stadtverwaltung Aalen und die Initiative Klimaentscheid dieses erste Jubiläum gemeinsam. Hierzu findet am Freitag, 28. Oktober von 16.30 bis 18.30 Uhr eine Gesprächsrunde im kleinen Sitzungssaal des Rathauses statt. Es wird auf das vergangene Jahr zurück geschaut und der aktuelle Stand des Prozesses kurz präsentiert. Besonderes Gewicht wird an diesem Nachmittag auf den Austausch zwischen den involvierten Akteursgruppen gelegt. Nach einem Jahr ist ein guter Zeitpunkt, den Perspektiven von Stadtverwaltung, Stadtpolitik, Zivilgesellschaft und der Einwohner*innen Aalens eine gemeinsame Bühne zu geben. In einer Art Gesprächslabor (angelehnt an das Townhall-Format) kann sich jede der Akteursgruppen einbringen. Ziel des Abends ist es, das Erreichte zu würdigen sowie auch Fragen und Ungeklarheiten Raum zu geben – um mit einer Mischung aus Kreativität, Tatendrang, Realismus und Transparenz gemeinschaftlich auf den weiteren Weg zur Klimaneutralität zu blicken.

INFO:

Kleiner Sitzungssaal, Rathaus Aalen
Freitag, 28. Oktober 2022, 16.30 bis 18.30 Uhr
Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Ansprechpartner*innen stehen unter folgenden E-Mail-Adressen bei Rückfragen zur Verfügung:
Klimamanagement der Stadt Aalen:
gruenflaechenamt@aaln.de
Klimaentscheid:
info@klimaentscheid-aalen.de



Perspektive '35: 1 Jahr Beschluss Klimaneutralität

Wir bleiben dran!
Sie auch?
Diskutieren Sie mit.



AUSLÄNDERBEHÖRDE AALEN

Eingeschränkte Erreichbarkeit

Die Ausländerbehörde der Stadt Aalen ist jeweils am Mittwoch, 2. November, 16. November und 30. November geschlossen. Eine freie Vorsprache ist daher nicht möglich.

Aufgrund von längerfristigem Personalausfall finden jeweils am Mittwoch, 26. Oktober, 9. November und 23. November im Zeitraum von 7.30 Uhr bis 12 Uhr nur Vorsprachen mit dringenden und unaufschiebbaren Anliegen statt. Der Zugang zum Rathaus ist erst ab 7.25 Uhr möglich.

Es wird darum gebeten die Möglichkeit zur Terminvergabe über das Onlineportal www.aalen.de/terminbuchung zu nutzen. Die Stadt Aalen bittet um Verständnis.



SPRECHSTUNDE IM RATHAUS:

Jonas Beck von der EUTB@ Ostalbkreis ist jeden Mittwoch von 14 bis 16 Uhr im Aalener Rathaus, Besprechungsraum 124 in seiner wöchentlichen Sprechstunde für Ihre persönlichen Anliegen da.

KONTAKT:

EUTB@- Berater Jonas Beck
Telefon 07361 880079
E-Mail: eutb.ostalbkreis@kbs-ai.de

VOLKSHOCHSCHULE

- **Online-Vortrag mit Anmeldung: Algorithmen und Big Data: Was sie über uns wissen und wie sie unsere Wirklichkeit steuern mit Christian Schmidt**
Mittwoch, 26. Oktober | 18.30 Uhr
- **Online-Vortrag mit Anmeldung: Greenwashing bei Geldanlagen mit Niels Nauhauser**
Mittwoch, 26. Oktober | 18.30 Uhr
- **Online-Vortrag mit Anmeldung: Gelassen und souverän im stressigen Alltag – Wie wir Stresskompetenz gezielt aufbauen mit Steve Windisch**
Donnerstag, 27. Oktober | 19 Uhr
- **Online-Vortrag mit Anmeldung: Nachgefragt: Krieg in Europa – Eine offene Mittagsrunde mit Analyst Matthias Hofmann**
Freitag, 28. Oktober | 12.30 Uhr
- **Online-Vortrag mit Anmeldung: Gender trifft Erderwärmung – was hat die Klimakrise mit Geschlechtergerechtigkeit zu tun? – Stadt.Land.Welt. – Web**
Mittwoch, 2. November | 19 Uhr
- **Exkursion: Den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald hautnah erleben mit Nora Walbrun**
Sonntag, 6. November | 13 Uhr
Ort: Kloster Lorch, Limes-Wachturm

INFO:

Gesamtprogramm und Anmeldung unter www.vhs-aalen.de.

ALTPAPIERSAMMLUNG

Bringsammlung

Waldhausen: Jugendfeuerwehr Abteilung Ebnat / Waldhausen
Samstag, 29. Oktober 2022 | 9 bis 12 Uhr | Grüncontainerstandplatz Hochmeisterstraße Waldhausen

IMPRESSUM

Herausgeber
Stadtverwaltung Aalen
Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30, 73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Frederick Brütting
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

UMSTELLUNG AUF ONLINE-BEKANNTMACHUNGEN UNTER WWW.AALEN.DE AB 1. NOVEMBER 2022

Änderung der Form der öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Aalen

Die Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sieht seit einigen Jahren die Möglichkeit vor, öffentliche Bekanntmachungen rechtskräftig online über die jeweilige Homepage einer Kommune zu veröffentlichen. Im Hinblick auf die Digitalisierungs-offensive der öffentlichen Verwaltung wird auch die Stadt Aalen ab 1. November 2022 ihre Bekanntmachungen im Internet unter www.aalen.de veröffentlichen. Die dafür erforderliche Änderung der Bekanntmachungssatzung der Stadt Aalen hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 29. September 2022 einstimmig beschlossen.

Viele Städte und Gemeinden nutzen bereits die Möglichkeit ihre öffentlichen Bekanntmachungen im Internet zu veröffentlichen. Auch die Stadt Aalen verfolgt als SMART-City das Ziel, ihre Verwaltungsprozesse zu digitalisieren.

Ab dem 1. November sind Bekanntmachungen der Stadt Aalen mittels eines Klicks auf

DONNERSTAG, 27. OKTOBER

Wegen Fortbildung geschlossen

Aufgrund einer internen Fortbildungsveranstaltung bleibt das Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung mit den Sachgebieten Bürgeramt, Standesamt, Ausländerbehörde, Ortpolizeibehörde, Bußgeldstelle, Straßenverkehrsbehörde im Aalener Rathaus sowie die Rathäuser in den Ortschaf-

ten am Donnerstag, 27. Oktober vormittags geschlossen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen dann für Anliegen gerne entsprechend der regulären Öffnungszeiten am Nachmittag wieder zur Verfügung.

Zudem wird für eine Übergangszeit parallel das bisher praktizierte Verfahren für Bekanntmachungen der Stadt Aalen, das Einrücken im Amtsblatt „STADTINFO“ und der Aushang an den Verkündigungstafel vor dem Rathaus, beibehalten.

INFO:

www.aalen.de/bekanntmachungen

BÜRGERBETEILIGUNGSPROZESS ZUM ALBAUFSTIEG

Infoveranstaltung am 7. November

Am Montag, 7. November, um 19 Uhr, werden in der Festhalle Unterkochen alle eingegangenen Trassenvorschläge, Umfrageergebnisse und Ideen zum Alaufstieg präsentiert.

„Mitreden! Mitdenken! Mitmachen“ – Unter diesem Motto hat die Stadt Aalen zu einer breiten Bürgerbeteiligung zum Trassenprojekt Alaufstieg eingeladen. Seit Anfang Oktober sind alle Akteure, Bürgerinnen und Bürger, Interessierte und die Träger öffentlicher Belange, aufgefordert ihre Meinung, ihre Ideen und ihre Vorschläge zu einer möglichen Aufstiegstrasse von der B19 auf das Härtsfeld zur Autobahn A7 einzubringen. Am Montag, 7. November, lädt die Stadt Aalen zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung um 19 Uhr in die Festhalle in Unterkochen ein. Dabei werden alle Rückmeldungen aus dem Beteiligungsprozess öffentlich präsentiert und das weitere Verfahren sowie die nächsten Schritte des mehrstufigen Prozesses erläutert. Im Januar 2023 sollen dann die wesentlichen Handlungsfelder öffentlich vorgestellt und diskutiert werden.

Vorschläge zu möglichen Trassenvarianten konnten seit Anfang Oktober sowohl online über die städtische Homepage als auch schriftlich der Stadtverwaltung direkt oder über das Bezirksamt Unterkochen und die Geschäftsstellen Ebnat und Waldhausen zugeleitet werden. Gleichzeitig wurden mittels einer Umfrage Daten für die Entwicklung einer umweltfreundlichen Mobilitätsstrategie rund um den Alaufstieg gesammelt. Alle bis zur Teilnahmefrist am 21. Oktober bei der Stadt eingegangenen Vorschläge und Umfrageergebnisse werden am 7. November der Öffentlichkeit vorgestellt.

„Die eingereichten Ideen und Ergebnisse bilden die Grundlage für die Entwicklung einer Vorzugsvariante für den Alaufstieg einerseits und eines Maßnahmenkonzeptes zur Stärkung des Umweltverbundes andererseits. Mein Dank gilt allen, die mit ihrem Beitrag mithelfen, den Alaufstieg zu gestalten“.

so Oberbürgermeister Frederick Brütting.

WIE LÄUFT DIE INFORMATIONSVERANSTALTUNG AB?

Nach der Begrüßung wird Oberbürgermeister Frederick Brütting eine kurze Zusammenfassung des seit über 40 Jahren diskutierten Straßenbauprojekts geben. Anschließend werden die eingegangenen Vorschläge für die Aufstiegstrasse vorgestellt. Prof. Dr. Monheim vom Institut für Raumentwicklung und Kommunikation „raumkom“ wird danach zu den Zielen und der Auswertung der Mobilitätsstudie informieren. Dr. Frank Gericke vom Büro „Modus Consult“ stellt im Anschluss die Kriterien vor, die für die Bewertung der eingegangenen Trassenvarianten eine Rolle spielen werden. Dies sind u.a. Emissionsbelastung, Schutzgebiete, Verkehrsfluss und Eingliederung in das bestehende Verkehrsnetz sowie Topographie. Zum Ende der Veranstaltung besteht für alle Anwesenden die Möglichkeit, Fragen zum weiteren Verlauf des Beteiligungsprozesses zu stellen.

Die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung werden nach der Veranstaltung im Foyer des Aalener Rathauses zugänglich gemacht. Die inhaltliche Debatte und Bewertung der möglichen Trassenvarianten ist für Januar 2023 im Rahmen einer weiteren öffentlichen Veranstaltung vorgesehen.

INFO:

Die Informationsveranstaltung am 7. November ist öffentlich, jeder kann teilnehmen. Für die Planung wird um eine Anmeldung bis 3. November unter der E-Mailadresse buergerbeteiligung.alaufstieg@aalen.de oder telefonisch unter 07361 52-1304 gebeten. Für die Teilnahme an der Veranstaltung und den Zutritt zur Festhalle Unterkochen gelten die am Veranstaltungstag geltenden Corona-Regelungen.

TAGESORDNUNG DES GEMEINDERATES

Am Donnerstag, 27. Oktober um 15 Uhr findet in der Festhalle Unterkochen, Otto-Rieger-Platz 1, 73432 Aalen-Unterkochen eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Haushaltsplan 2023 und mittelfristige Finanzplanung, hier: Einbringung des Haushaltsplanentwurfs
3. Handlungsprogramm Wohnen-Aalener Modell
 - Quote zur Schaffung von gefördertem Wohnungsbau
 - Förderung von Sanierungen
 - Wohnraumakquise
4. Stärkung der Prävention von Wohnungslosigkeit
5. Investitionskostenzuschüsse an die Lebenshilfe Aalen e. V.
 - für Sanierungsmaßnahmen in der Kita Tausendfüßler in Höhe von maximal rd. 562.000 €
 - zur Einrichtung eines Naturkindergartens auf dem Außenspielgelände der Kita Tausendfüßler in Höhe von maximal rd. 250.000 €
6. Bildungscampus Braunaenberg - Änderung der für das Haushaltsjahr 2022 genehmigten überplanmäßigen Ausgaben
7. Antrag der CDU-Fraktion: Standorte für Kneippanlagen
8. Baubeschluss zum barrierefreien Ausbau von zwölf Bushaltestellen im Stadtgebiet Aalen
9. Bebauungsplan „Westlich der Eichelbergstraße“ in den Planbereichen 75-06, 75-07 und 75-08 in Aalen-Wasserralfingen; Plan Nr. 75-06/1 und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet Plan Nr. 75-06/1
 - Aufstellungsbeschlüsse gem. § 2 BauGB
10. Erlass einer Satzung über eine Verände-

11. Auflösung der Projektgesellschaft „Quartier am Stadtgarten“ zwischen der Wohnungsbau Aalen GmbH und der Essinger Wohnbau GmbH und Beteiligung der Wohnungsbau Aalen GmbH an der Projektgesellschaft „Triumph-Areal“ mit i Live und Triumph
12. Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Wohnungsbau Aalen GmbH - Jahresabschluss 2021
13. Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Wohnungsbau Aalen GmbH - Entlastung des Aufsichtsrats der Wohnungsbau Aalen GmbH für das Geschäftsjahr 2021
14. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO
15. Verschiedenes

Aalen, 18.10.2022

gez.
Brütting
Oberbürgermeister

Hinweis: Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei. Uns ist auch eine barrierefreie Kommunikation wichtig. Bitte teilen Sie uns daher per E-Mail an ratsinformation@aalen.de mit, ob Sie eine/n Gebärdendolmetscher*in oder andere Hilfestellungen benötigen.

Änderungen vorbehalten!*

* siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

STELLENANZEIGEN

Aktuelle Stellenausschreibungen

Mitarbeiterin (m/w/d) in Teilzeit 50 % für das Presse- und Informationsamt

Kennziffer: 0822/3

IT-Kauffrau (m/w/d)

Kennziffer: 1322/8

Mitarbeiterin (m/w/d) für den Bereich Telekommunikation in Teilzeit 50 %

Kennziffer: 1322/9

Mitarbeiterin (m/w/d) für das Rechnungsprüfungsamt

Kennziffer: 1422/2

Stellvertretende Sachgebietsleitung (m/w/d) für die Straßenverkehrsbehörde

Kennziffer: 3022/20

Sachbearbeiterin (m/w/d) für das Standesamt in Vollzeit

Kennziffer: 3022/21

Stadtplanerin (m/w/d)

Kennziffer: 6122/1

Mitarbeiterin (m/w/d) für den Wochenenddienst im Urweltmuseum

Kennziffer: 8022/4

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.



Hier findet Karriere Stadt.

www.aalen.de



Mitreden!
Mitdenken!
Mitmachen!

Informationsveranstaltung
am 7.11. in Unterkochen



BÜHNE FREI FÜR ALLE TALENTE

KUBAA Stage im November

Die Bühne für Mutige und Talente lädt am Donnerstag, 17. November ab 19.45 Uhr wieder in den KUBAA ein. Die KUBAA Hausband „Kerry and the Diamonds“ begleitet u.a. den Sänger, Tänzer und Musiker Samuel Türksoy, die Sängerin Sonja Felkel, den Liedermacher Raimund Elser und den Singer-Songwriter Benjamin Biller.

Es ist immer eine ganz besondere Atmosphäre, wenn Michael Flechsler alias Flex mit Begleitung der Hausband das Publikum begrüßt. Ein wenig Nostalgie – Erinnerungen an Fernsehshows der 60-iger Jahre des letzten Jahrhunderts werden wach, ein wenig zeitgenössischer Kult.

Konstante ist die Hausband mit Matthias Kehle, Markus Braun und Jo Ambros. „Kerry and the Diamonds“ rollt den musikalischen Teppich aus und begleitet die Künstlerinnen und Künstler des Abends mit Feingefühl und passenden Tönen. Da geht es mal sanft zu, mal deftig mit musikalischem Kontrapunkt.

Am Donnerstag, 17. November singt und tanzt Samuel Türksoy über die Bühne im KUBAA. Der gebürtiger Aalener hat sowohl klassisches Ballett in Mannheim als auch Musical an der Folkwang Universität der

Künste in Essen studiert. Türksoy gewann vor einem Jahr den Walter-Jurmann-Preis beim Bundeswettbewerb Gesang in Berlin. Auch von der Ostalb kommt Sonja Felkel, die beim Open Stage eigene Kompositionen präsentiert. Ihre Lieder bewegen sich zwischen Jazz, Country, Erntedankfest und Rock. Ihre nahbaren Texte erzählen von gelebten Leben. Begleitet wird Felkel von Peter Maile am Klavier.

Raimund Elser ist schon einige Zeit als schwäbischer Liedermacher im Süden Deutschlands unterwegs. Das Soloprogramm, welches mit Akustik-Gitarre und Mundharmonika vorgetragen wird, besteht aus selbst geschriebenen Texten. Die melodische Folk-Musik wird mit einer Prise Country und Blues angereichert.

Benjamin Biller kommt aus Westhausen und spielt Klavier und Gitarre. Mit seinen Songs bewegt er sich zwischen Pop, Rock, Acoustic Country und Elektromusik.

INFO:

Karten sind erhältlich bei der Tourist-Info, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen und unter www.reservix.de.

THEMEN: JUGENDGEMEINDERAT, BARRIEREFREIHEIT UND NEUORGANISATION

Sitzung des Beirats von Menschen mit Behinderung

Am Dienstag, 11. Oktober tagte der Beirat von Menschen mit Behinderung (BmB). Ein Schwerpunktthema lag auf der strukturellen Neuorganisation, auf der Barrierefreiheit im öffentlichen und geschlossenen Raum sowie auf der Gründung des Jugendgemeinderates.

In der zweiten Sitzung im Jahr 2022 befasste sich der Beirat von Menschen mit Behinderung mit der strukturellen Neuorganisation des BmB. Die Mitglieder und Oberbürgermeister Frederick Brütting beschäftigten sich mit der Frage, wie die Zusammenarbeit des BmB mit der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat enger verknüpft werden kann. Die Themen der Inklusion sollen frühzeitig in die kommunalpolitischen Entscheidungsprozesse einbezogen werden. Die Themen der Inklusion sollen frühzeitig in die kommunalpolitischen Entscheidungsprozesse einbezogen werden. Die Themen der Inklusion sollen frühzeitig in die kommunalpolitischen Entscheidungsprozesse einbezogen werden. In den kommenden Wochen soll die neue Geschäftsordnung als Beschlussfassung dem Gemeinderat vorgestellt werden. Ein weiterer Schwerpunkt der Sitzung lag auf der Barrierefreiheit im öffentlichen und geschlossenen Raum. Seit einem Jahr arbeitet eine

Arbeitsgruppe des BmB regelmäßig eng mit der Stadtverwaltung, Planer*innen und Architekt*innen zusammen, um über die Umsetzung der Barrierefreiheit in Bauprojekten zu beraten. Das grundlegende Ziel ist, eine soziale Teilhabe für alle Bürger*innen in Aalen zu erreichen. Ein weiterer Meilenstein in der Inklusion ist die Gründung eines Jugendgemeinderates in Aalen. Der Aalener Gemeinderat hat am 23. März 2022 die Einrichtung eines Jugendgemeinderates (JGR) beschlossen. Dieser gibt Jugendlichen die Möglichkeit, mitzureden und mitzuentcheiden. Zwei Sitzungen gehen dabei mit Jugendlichen mit Behinderung oder mit besonderen inklusiven Erfahrungen. Diese Kandidat*innen werden aus den Jugendlichen der Ortsteile und der Kernstadt vorgeschlagen und in der nächsten Sitzung des BmB am Mittwoch, 21. Dezember im Kulturbahnhof gewählt.

INFO:

Bürger*innen Aalens können sich bei Fragen und Anregungen zur Inklusion an folgende E-Mail-Adresse wenden: inklusion@aalen.de.

ERSTMALIG GEMEINSAME FEIER DER KERNSTADT MIT DEN ORTSCHAFTEN IN DER STADTHALLE

Preisverleihung Blumenschmuckwettbewerb 2022

Auch in diesem Jahr fand in den Sommermonaten der Blumenschmuckwettbewerb statt, zu dem sich zahlreiche Bewerber*innen angemeldet hatten. Es wurden die schönsten Balkone, Vorgärten, Häuserfronten und Hauseingänge ausgezeichnet und in diesem Jahr gab es auch wieder ein Sonderthema: „Mein Vorgarten – ein Paradies für Insekten“.

Die Preisträger*innen wurden am Donnerstag, 13. Oktober bei einer Feier in der Stadthalle ausgezeichnet. Neu in diesem Jahr war, dass alle Aalener Ortsteile und die Kernstadt gemeinsam feierten. Es spielte das ISHW-Bläserensemble und Dr. Roland Schürig, Leiter des Amtes für Kultur und Tourismus, sprach stellvertretend für Oberbürgermeister Frederick Brütting das Grußwort.

FÜR DIE KERN- UND WESTSTADT WURDEN FOLGENDE PREISTRÄGER*INNEN AUSGEZEICHNET:

Waltraud Auchter, 1. Platz Häuserfront; Jutta Baun, 1. Platz Vorgarten/Hauseingang; Elisabeth Beier, 1. Platz Balkon; Bärbel Bezler, 1. Platz Balkon, 2. Platz Sonderthema „Mein Vorgarten – ein Paradies für Insekten“; Kim und Stephan Bickel, 3. Platz Vorgarten/Hauseingang; Ulrike Bolsinger, 2. Platz Sonderthema „Mein Vorgarten – ein Paradies für Insekten“; Christine Class, 1. Platz Sonderthema „Mein Vorgarten – ein Paradies für Insekten“; Gabriele Däffner, 1. Platz Vorgarten/Hauseingang; Jürgen Däff-

ner, 2. Platz Vorgarten/Hauseingang; Erika Eberhardt, 1. Platz Vorgarten/Hauseingang; Martin und Michaela Ebert, 2. Platz Sonderthema „Mein Vorgarten – ein Paradies für Insekten“; Emma Enekel, 1. Platz Vorgarten/Hauseingang, 2. Platz Balkon; Wilfried Erdmann, 1. Platz Vorgarten/Hauseingang; Anita Gentner, 1. Platz Balkon; Christina Hägele, 1. Platz Balkon, 1. Platz Vorgarten/Hauseingang; Petra Hägele, 1. Platz Balkon Anita Hägele, 2. Platz Vorgarten/Hauseingang; Sabine Henke, 1. Platz Balkon, 2. Platz Vorgarten/Hauseingang; Marianne Hoch, 1. Platz Häuserfront, 1. Platz Vorgarten/Hauseingang; Magdalena Hügler, 2. Platz Sonderthema „Mein Vorgarten – ein Paradies für Insekten“; Margit Karweg, 1. Platz Sonderthema „Mein Vorgarten – ein Paradies für Insekten“; Margot Kaufmann, 2. Platz Häuserfront; Arngot Khöber, 1. Platz Vorgarten/Hauseingang; Alexandra Kinzl, 1. Platz Balkon; Daniel Klose, 2. Platz Vorgarten/Hauseingang, 3. Platz Häuserfront; Rita Kolb, 1. Platz Vorgarten/Hauseingang, 2. Platz Sonderthema „Mein Vorgarten – ein Paradies für Insekten“; Elke Kuchler, 1. Platz Balkon; Sabine Lindenlaub, 1. Platz Balkon; Johanna Manz, 1. Platz Sonderthema „Mein Vorgarten – ein Paradies für Insekten“; 2. Platz Balkon; Barbara Merkle, 2. Platz Sonderthema „Mein Vorgarten – ein Paradies für Insekten“; Hermine Raab, 1. Platz Balkon, 2. Platz Vorgarten/Hauseingang; Friedrich Remensperger, 1. Platz Sonderthema „Mein Vorgarten – ein Paradies für Insekten“; Hei-

WORTGEWALTIG EXTRA

Rüdiger von Fritsch: „Zeitenwende“

Der ehemalige Botschafter in Moskau, Rüdiger von Fritsch, ist einer der gefragtsten Russland-Experten und der gefragtesten russland-Experten in Talkshows und Theater. In seinem Bestseller „Zeitenwende“ analysiert der Diplomat Putins Krieg gegen die Ukraine und geht auf die Folgen für Europa ein. In einem „wortgewaltig –Extra“ stellt Rüdiger von Fritsch am Dienstag, 29. November 2022 sein Buch im KUBAA vor. Die Lesung mit Diskussion beginnt um 20 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Info Aalen und unter www.reservix.de

Zeitenwende: Wladimir Putin bringt mit dem brutalen und rücksichtslosen Überfall Russlands sämtliche Eckpfeiler zum Einsturz, die den Frieden in Europa seit mehr als einem halben Jahrhundert gesichert haben. Statt Kooperation und den Versuch, Sicherheit gemeinsam zu schaffen, setzt Putin auf Konfrontation.

DELEGATIONSREISE IN UNGARISCHE PARTNERSTADT ZUM JUBILÄUM

Tatabánya feiert 75-jähriges Bestehen

75 Jahre ist es her, dass Tatabánya aus vier Dörfern zusammengeschlossen und zur Stadt ernannt wurde. Diesen Anlass feierte die Aalener Partnerstadt am 10. Oktober mit einer großen Feier und lud Vertreter*innen der Stadt Aalen ein, an den Feierlichkeiten teilzunehmen. Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle folgte der Einladung mit den Stadträtinnen Thomas Wagenblast (CDU) und Hermann Schludi (SPD), der auch den Städtepartnerschaftsverein Aalen e.V. vertrat.

Neben der Aalener Delegation waren auch Vertreter*innen anderer Partnerstädte Tatabányas aus Rumänien, der Slowakei und der Ukraine anwesend. Im Vorfeld der Feierlichkeiten nutzten die Stadtvertreter*innen das Zusammentreffen, um über aktuelle Entwicklungen in den Kommunen zu sprechen. Tatabánya präsentierte sich dabei als moderne Industriestadt, die in den vergangenen Jahren viele Investitionen in städtische Institutionen geleistet hat. So beispielsweise die Tulpánóze Bibliothek József Attila oder das Tulipánóze Veranstaltungshaus, die beide während des Aufenthalts auch besichtigt wurden.

Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle präsentierte für die Stadt Aalen das Stadtoval, das als Vorzeigebispiel moderner Stadtentwicklung und urbanen Wohnens in 2022 unter anderem mit dem „Flächennutzungspreis“ ausgezeichnet wurde. Auch wenn es bei einem Projekt manchmal Rückschläge gebe, zeige dieses Beispiel, dass es sich lohne, an Ideen zu glauben und deren Entwicklung voranzutreiben. „Die Präsen-

War diese Entwicklung vorhersehbar? Was hätte der Westen anders machen sollen? Wie kann der Krieg enden? Wie wird Europa dann aussehen? Kenn es eine Zukunft mit Russland geben? Der Botschafter a.D. geht in seiner Lesung auch auf tagesaktuelle Ereignisse ein und stellt sich den Fragen des Publikums.

Rüdiger von Fritsch, geboren 1953, bereitete die EU-Osterweiterung als Unterhändler in Brüssel vor. Er war Leiter des Planungsstabes des Bundespräsidenten und Vizepräsident des BND. Von 2010 bis 2014 war er Botschafter in Warschau und von 2014 bis 2019 Botschafter in Moskau. Rüdiger von Fritsch lebt in Schwäbisch Gmünd.

INFO:

Der Eintritt kostet im VVK 15,30 Euro, ermäßigt 9,80 Euro, an der Abendkasse 18 Euro, ermäßigt 12 Euro. Mit der Spionkarte gibt es 35 Prozent Rabatt.



(v.l.n.r.) Judith Wittmann, Partnerschaftsbeauftragte Stadt Aalen, Stadtrat Hermann Schludi (SPD), Stadtrat Thomas Wagenblast (CDU), Bürgermeisterin Ilona Szűcsné Posztovics, Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle

tationen der vertretenen Partnerstädte verdeutlichen wir, wie unterschiedlich die Grundvoraussetzungen unserer Städte sind und wie ähnlich doch unsere Herausforderungen“, sagte Szűcsné Posztovics. Alle Anwesenden waren sich einig, zukünftig wieder festzuhalten und die europäische Freundschaft weiter zu stärken.

Besonders der Bericht über die erschwerten Bedingungen, in denen die ukrainische Partnerstadt Tiszapéterfalva derzeit lebt, habe sie berührt, betonte die Aalener Delegation einstimmt. Die Region ist wegen nicht vom unmittelbaren Krieg betroffen,

SICHER ÜBER DIE NÖRDLINGER STRASSE

Ampelanlage in Oberalfingen in Betrieb genommen

Durch die Installation einer Ampel in Oberalfingen können Fußgänger*innen die Nördlinger Straße auf Höhe der Ahelfingerstraße künftig sicherer überqueren.

Die Nördlinger Straße ist die Verbindungsstraße zwischen Aalen und dem Autobahnanschluss Westhausen und deshalb vor allem zu Stoßzeiten stark befahren. An der Kreuzung quert außerdem ein Schulweg die Straße, weshalb eine Fußgängerampel an dieser Stelle der Wunsch vieler Oberalfinger*innen war.

Die Ampelanlage funktioniert bereits, wird aber demnächst noch um eine Plattenführung für blinde Menschen ergänzt. Außerdem erhalten zwei Bushaltestellen in der Umgebung der Kreuzung noch barrierefreie Einstiegsmöglichkeiten.

Die Kosten für die Signalanlage belaufen sich auf 100.000 Euro.

dennoch sind Stadtentwicklungsprozesse im Land ausgesetzt, schulunterricht für die Kinder ist gesichert. „Die Erfahrungen des Bürgermeisters aus erster Hand zu hören, war für mich sehr bedeutend“, so Steidle.

Auch die aktuelle Energiekrise wurde in Tatabánya thematisiert. In dem Zusammenhang erinnerte Steidle an die Klimakonferenz der Partnerstädte in Aalen, zu der Oberbürgermeister Frederick Brütting im Rahmen der diesjährigen Reichsstädter Tage eingeladen hatte. Die Klimakonferenz ist für 2023 geplant und soll im Vorfeld der Reichsstädter Tage stattfinden.

AALEN ENTDECKEN

Stadtführungen und Rundgänge

- „Stadtgeschichten zur guten Nacht“
Mittwoch, 26. Oktober | 20 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 5 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 2,50 Euro
- „G'schichtle vom Aalener Hitzkopf“
Freitag, 28. Oktober | 18 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 5 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 2,50 Euro
- „Aalens Gassen“
Samstag, 29. Oktober | 17 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 5 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 2,50 Euro
- „Rundgang mit dem Nachtwächter“
Samstag, 29. Oktober | 21 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 7 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3,50 Euro
- „KUBAA-Führung“ – der Kulturbahnhof
Sonntag, 30. Oktober | 16 Uhr
Start: Haupteingang Kulturbahnhof, Georg-Elser-Platz 1
Kosten: Erwachsene 5 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 2,50 Euro

* für Inhaber der Spionkarte kostenfrei

INFO:

Anmeldung erforderlich bei der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder tourist-info@aalen.de.



In mehreren Kategorien wurden am 13. Oktober bei einer Feier in der Stadthalle Aalen Preise an die Gewinner*innen des Blumenschmuckwettbewerbs 2022 vergeben. Fotos: Stadt Aalen

de Riha, 1. Platz Balkon, 1. Platz Vorgarten/Hauseingang; Rosemarie Röcker, 1. Platz Häuserfront, 1. Platz Vorgarten/Hauseingang; Dorothea Sack, 1. Platz Balkon; Elisabeth Sack, 1. Platz Balkon, 1. Platz Sonderthema „Mein Vorgarten – ein Paradies für Insekten“; Dr. Peter Schäfer, 1. Platz Sonderthema „Mein Vorgarten – ein Paradies für Insekten“; 2. Platz Vorgarten/Hauseingang; Anton Schupp, 1. Platz Sonderthema „Mein Vorgarten – ein Paradies für Insekten“; 3. Platz Vorgarten/Hauseingang; Zita Schmid, 1. Platz Vorgarten/Hauseingang; Irma Schmitt, 1. Platz Häuserfront; Claudia Schnauffer, 2. Platz Vorgarten/Hauseingang Gabriele Springer, 2. Platz Sonderthema „Mein Vorgarten – ein Paradies für Insek-

ten“; Babette Traub, 1. Platz Balkon, 1. Platz Häuserfront; Petra Trumpp, 1. Platz Vorgarten/Hauseingang; Henriette Walter, 2. Platz Vorgarten/Hauseingang; Siegmund Ziegler, 1. Platz „Mein Vorgarten – ein Paradies für Insekten“; Michaela Ziegler-Kolb, 3. Platz Vorgarten/Hauseingang
Auch wurden wieder Sonderpreise ausgestellt in allen vier Kategorien und gingen an: Balkon: Siegmund Ziegler; Häuserfront: Babette Traub; Vorgarten/Hauseingang: Natasa und Stefan Meinkuß; „Mein Vorgarten – ein Paradies für Insekten“: Wolfgang Fischer
Im Anschluss an die Feierlichkeit waren alle Teilnehmer*innen zu einem Rundgang im Limesmuseum eingeladen.

THEATER DER STADT AALEN

- **Außer Kontrolle**
Freitag, 28. Oktober | 20 Uhr
Samstag, 29. Oktober | 20 Uhr
Samstag, 5. November | 20 Uhr
Sonntag, 6. November | 19 Uhr
KUBAA
- **Krabat**
Sonntag, 30. Oktober | 15 Uhr
Altes Rathaus

INFO:

Weitere Informationen unter www.theateraalen.de
Theaterkasse: kasse@theateraalen.de oder 07361 52-2600

BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL

Miteinander Mittagessen:

„Syrisch-türkischer Wintereintopf“
Dienstag, 8. November, ab 12 Uhr
Kosten: 5,50 Euro
Anmeldeschluss: Freitag, 4. November

Morgenkaffee: „Dunkle Tage erhellen“

Dienstag, 15. November, 9 bis 10.30 Uhr
Kosten: 3,50 Euro
Anmeldeschluss: Freitag, 11. November

Veranstaltungen

Bürgerspital als Wohlfühlort: „Wohlfühltag für Senioren – Wenn’s dunkel wird – Licht anschalten...“

Dienstag, 8. November, 10 bis 16.30 Uhr
Ein Tag so richtig zum Wohlfühlen und Kraft tanken für die lange Winterzeit. Wir wollen gemeinsam Entspannungsübungen machen, meditieren, ein Licht basteln, tanzen, reden, essen und genießen.
Kosten: 14 Euro inkl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen.
Durchführung: Silke Haas und Team
Anmeldungen bis Donnerstag, 27. Oktober, max. 10 Teilnehmer.

Café Kunterbunt: „Ich hab so viel am Hut – meine alten Hüte sind jetzt deine“

Thema: Nachhaltigkeit und Konzentration auf Wesentliches. Wie viel brauche ich zum Leben? Entrümpeln - tatsächlich und im Leben. Auf was will ich verzichten oder will ich abgeben?
Mittwoch, 9. November, 14.30 bis 16.15 Uhr
Kosten: keine
Anmeldeschluss: Freitag, 4. November

Kursangebote

Portugiesisch

Es gibt wieder freie Plätze.
Vorkenntnisse von Vorteil, aber nicht erforderlich.
Jeden Montag, von 10.30 bis 11.30 Uhr
Kosten: 25 Euro für 10 Einheiten
Mit Spionkarte Ermäßigung 35 Prozent
Anmeldung im Sekretariat

Klöppeln für Jedermann/-frau

Neue Teilnehmer*innen willkommen!
14-tägig Donnerstag in den ungeraden Wochen von 14 bis 16 Uhr
Kosten: 1 Euro (mit Spionkarte kostenlos)

INFO:

Begegnungsstätte Bürgerspital,
Telefon 07361 52-2501,
E-Mail buegerspital@aalen.de

BAUEN MIT HOLZ

Nachhaltig, effizient und smart

Vor kurzem trafen sich Katja Maier, Kreishandwerksmeisterin und Vizepräsidentin der Handwerkskammer Ulm und Baubürgermeister Wolfgang Steidle zum Arbeitsgespräch. Themen waren die aktuellen Herausforderungen im Bauhandwerk, die städtischen Fördermöglichkeiten und das Bauen mit Holz.

Katja Maier erläuterte zu Beginn des Gesprächs, dass sich die aktuelle wirtschaftliche und politische Lage auch auf die Baubranche auswirkt. Die jahrelange extreme „Boom-Phase“ sei in Teilen der Betriebe vorüber, so Maier. Material- und Lieferengpässe führen dazu, dass Aufträge nicht oder nur mit zeitlichem Verzug ausgeführt werden können. Als Geschäftsführerin eines Holzbaubetriebes erklärt die Vizepräsidentin zudem, dass viele Handwerksbereiche unter Personalengpässen leiden. Es sei teilweise jedoch gelungen, junge Menschen für das Handwerk zu begeistern.

Die Auftragsbücher seien jedoch noch voll. Galoppierende Preissteigerungen führen unter anderem zu Stornierungen im Wohnungsbau. Stornierungen seien auch deshalb ein Problem – so Steidle – weil im Bereich der wachsenden Stadt Aalen weiterhin dringend Wohnraum geschaffen werden muss. Er verwies in diesem Zusammenhang auch auf das umfangreiche städtische Innenentwicklungsprogramm mit Zuschüssen für Sanierungen und Aufstockungen. Das städtische Förderprogramm reduziert nicht nur die monetäre Belastung der Bauherren, sondern leistet zudem einen wichtigen Beitrag zur Klimaneutralität und Energiewende.

Seit 2016 gibt es bei der Stadt Aalen das Förderprogramm „Flächen gewINNEN für Aalen“, das die umfassende Modernisierung von Bestandswohngebäuden, die vor 1980 errichtet wurden, fördert. Hierbei werden sowohl Maßnahmen an der äußeren Gebäudehülle wie beispielsweise Fassaden- und Dachdämmung, als auch im energetischen Bereich wie beispielsweise der Austausch der Fenster und Haustüren, eine neue Heizung sowie Solar- und Photovoltaikanlagen mit Energiespeichern erwartet. Ebenso gehören zu einer umfassenden Modernisie-

rung Maßnahmen im Gebäudeinneren wie beispielsweise die Erneuerung der Elektrik und Sanitäreinrichtungen, Grundrissänderungen sowie neuen Böden, Anstriche und Türen.

Weitere Förderschwerpunkte im städtischen Förderprogramm sind die Aufstockung und Ausbau von Dachgeschossen zur Schaffung von zusätzlichem Wohnraum. Hier eröffnet insbesondere das Ausbauen mit Holz neue Chancen, denn es können leichtere und flexible Konstruktionen errichtet werden, die zur Schaffung von zusätzlichem, zeitgemäßen Wohnraum beitragen. Die Fördersummen sind beim Ausbau von Dachgeschossen analog zum Förderschwerpunkt umfassende Modernisierung angelegt. Voraussetzung für die Förderung ist, dass rechtzeitig vor Beginn der Maßnahme der Antrag gestellt wird. Die Fördermöglichkeiten der Stadt Aalen seien einzigartig und zielführend, so Maier.

In puncto Nachhaltigkeit sind sich Bürgermeister und die Vizepräsidentin einig: Der Holzbau stellt derzeit mit die nachhaltigste Variante des Bauens dar. „Holz speichert nach Abzug der Emissionen für Transport CO₂, was mit keinem anderen Baumaterial auch nur ansatzweise möglich wäre“, so Steidle.

INFO:

Überblick: Förderprogramm umfassende Sanierung und Aufstockungen
Kontakt: Ann-Kathrin Schnee | innen@aalen.de | 07361 52-1557
Weitere Infos unter aalen.de/innen

Eine neue Wohneinheit

Betragbis zu 12.000 €
Ökobonus + 7.000 €
Kinderzulage + 5.000 € /
.....Kind unter 18 Jahre

Zwei oder mehr Wohneinheiten

Betragbis zu 24.000 €
Ökobonus + 7.000 €
Kinderzulage + 5.000 € /
.....Kind unter 18 Jahre



Kreishandwerksmeisterin und Vizepräsidentin der Handwerkskammer um und Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle trafen sich kürzlich zum Arbeitsgespräch. Foto: Stadt Aalen

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Zentraler Einkauf | Marktplatz 30 | 73430 Aalen
Telefon: 07361 52-1329 | E-Mail: zentraler.einkauf@aalen.de schreibt nach § 12 VOL/A aus:

1 Bagger für den Bau- und Grünflächenbetrieb

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <https://www.aalen.de/ausschreibungen> und <https://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <https://www.subreport.de/E94248168> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857833 bzw. stefan.jendrusch@subreport.de

FUNDSACHEN

Fünf Katzenbabys, Fundort: Bürglessteige; EKH Katze, Fundort: Bertha-von-Suttner-Weg; EKH Katze, weiß mit schwarzen Flecken, Fundort: Bahnhof Wasseralfingen

Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.

Damenarmbanduhr, Fundort: Stuttgarter Straße vor dem Polizeirevier; kleiner Geldbeutel, Fundort: Spritzenhausplatz; Autoschlüssel, Fundort: Nähe AOK Aalen; zwei Schlüsselbunde mit Autoschlüssel, unbekannter Fundort: (Rathausbriefkasten); Schlüsselbund mit Anhänger, Fundort: Treppenspielplatz bei Hermann-Hesse Schule

Fundsachen des LRA Ostalbkreis:
Jacke Gr. L, Jogginghose schwarz

Fundsachen des Betreuungsverein Ostalb e.V.:
Ring, zwei Andenkenmünzen, Perlenkette

Fundsachen der Stadtbibliothek Aalen:
Kinderstockschirm, Teigschaber, Kindermütze, Mütze, Korrekturbrille, zwei Spielzeugautos, einzelner Schlüssel mit Anhänger

Fundsachen der Limes-Thermen-Aalen:
Brillenetui braun, zwei Korrekturbrillen, E-Book-Reader, große Haarklammer, Halskette, Ring, versch. Ohrstecker/-ringe

Fundsachen der OVA Aalen:
vier versch. Stockschirme, sechs versch. Taschenschirme, Basketball, Trainingsjacke schwarz, Winterschal schwarz-rot, Samsung Handy, Schlüsselbund, einzelner Schlüssel, Mitarbeiterausweis v. Carl Zeiss, zwei Kindergeldbeutel, zwei Korrekturbrillen, eine Sonnenbrille, faltbare Lesebrille, Kindertrainingsjacke, Wintermütze mit Bommel, Schiebermütze, Sportrucksack mit Inhalt, Turnbeutel mit Inhalt

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 19 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr Marienmesse; So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **Peter u. - Paul-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **Salvator-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **St. - Michael-Kirche:** So., 10.30 Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Weitere Gottesdienste:** Ostalbklöppeln: So., 9 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Evangelische Kirchen:

Christuskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer i. R. Brüning; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, Pfarrerin Bender; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Bender

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst; Mi., 20 Uhr Gottesdienst

ZU VERSCHENKEN

Tonbandgerät von Grundig inklusive Tonbänder (klassik), Telefon: 07361 34348; **Bett, Kleiderschrank, Kinderschreibtisch, Schlafsofa und Anrichte** aus Massivholz, Telefon: 07361 43630; **Kinderholzschlitten** Telefon 07361 932022 **Märklin Modelleisenbahn, Tischtennisplatte, neue Baumspritze** (verwendbar gegen Schädlingsbefall), Geschirr, Telefon 015222531900.
Angebote zu verschenken bitte bis Donnerstag, 14 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Onlinedienste“

ANZEIGE

31.10.2022

19:30 Uhr | Veranstaltungssaal im KUBAA

Aalen Sax!

Großes Dozentenkonzert im Rahmen der Aalener Saxophontage

Es spielt das **Sonido-Quartett** aus Nürnberg:
Jakob Rösel, Sopransaxophon
Yannick Kleinert, Altsaxophon
Anna-Christine Brand, Tenorsaxophon
Junhao Tong, Baritonsaxophon
Künstlerische Gesamtleitung: **Daniela Müller**



Eintrittskarten für 15 €/10 € ermäßigt in der Tourist-Information Aalen, Reichstädter Straße 1, Telefon 07361 522358, und an der Abendkasse.

STELLENANZEIGE

Die Stadt Aalen ist Preisträgerin des Flächenrecyclingpreises Baden-Württemberg 2022

Werden Sie als **Stadtplanerin (m/w/d)**

Kennziffer 6122/1

Teil des Teams im Stadtplanungsamt der Stadt Aalen.

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle, die zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen ist. Die Eingruppierung erfolgt bei entsprechender beruflicher Erfahrung bis Entgeltgruppe 12 TVöD.

Den vollen Ausschreibungstext sowie Näheres zur Stadt Aalen finden Sie unter www.aalen.de/jobs. Interesse? Dann nutzen Sie bitte bis 27. Novem-

ber 2022 die Möglichkeit, uns Ihre aussagekräftige Bewerbung über das Bewerberportal auf www.aalen.de zukommen zu lassen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen die Leiterin des Stadtplanungsamtes, Frau Rieger, gerne unter Tel. 07361 52-1511 zur Verfügung.



Hier findet Karriere Stadt.



www.aalen.de

